

PRESSEMITTEILUNG

Future Aviation Lab im HOLM eröffnet

Neues Brancheninnovationslabor als zentrale Anlaufstelle für Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit der Luftfahrtindustrie

Frankfurt am Main, 22. November 2022 – Gestern wurde im House of Logistics and Mobility (HOLM) das neue Future Aviation Lab des HOLM-Clusters Hessen Aviation eröffnet. Das Cluster ist das Netzwerk für Akteure der Luftfahrtindustrie, unterstützt Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen aus der Luftverkehrswirtschaft und Luftfahrttechnik mit seinen Aktivitäten, bündelt Expert*innenwissen und treibt die Vernetzung der Akteure untereinander sowie mit Politik und Gesellschaft voran. Mit dem neuen Future Aviation Lab steht dem Netzwerk ab sofort ein multifunktionaler Raum zum Austausch und Dialog, zur gemeinsamen Projektarbeit sowie für Veranstaltungen und Workshops zur Verfügung. Sponsoren des Future Aviation Labs sind die Hessen Trade & Invest (HTAI) GmbH und das Technologieland Hessen.

Im Rahmen der Eröffnung wurde zunächst der „Trendradar Luftfahrt“ vorgestellt, den das Cluster Hessen Aviation gemeinsam mit dem Partner TRENDONE GmbH erstellt hat und der relevante Zukunftsthemen für die Branche bündelt. Anschließend wurden die vier Megatrends Future Mobility, Sustainability, Social Shift & New Work und Data Era & Smart Surroundings in Kleingruppen vertieft.

Im Anschluss diskutierten die Panel-Teilnehmer*innen Staatssekretär Jens Deutschendorf, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr & Wohnen, Prof. Dr. Yvonne Ziegler, Stellvertretende Vorsitzende Direktorium Institute for Aviation and Tourism an der Frankfurt University of Applied Sciences, Dr. Pierre Prümm, Vorstand Aviation und Infrastruktur Fraport AG, Bernhard Dietrich, Leiter Kompetenzzentrum Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr (CENA

Hessen), und Ralf Teckentrup, CEO Condor Flugdienst GmbH, vor den rund 60 Anwesenden die Frage „Wieviel Fliegen dürfen wir uns in Zukunft leisten?“.

„Nachhaltigkeit ist das zentrale Thema eines Mobilitätswandels“, betone HOLM-Geschäftsführer Michael Kadow in seiner Eröffnungsrede. „Hier gibt es bei allen Verkehrsträgern großen Nachholbedarf und Handlungsdruck. Gerade in der Luftfahrt ist die physikalische Herausforderung besonders groß. Mit dem Future Aviation Lab können wir den unternehmensübergreifenden Austausch über Nachhaltigkeit im Luftverkehr und die Zukunft des Fliegens auf neutralem Boden organisieren und den Wandel somit unterstützen.“

Mit dem 90 Quadratmeter großen Future Aviation Lab, das Platz für Workshops mit bis zu 30 Personen bietet, ist im HOLM neben dem [ÖPNV-Lab](#) ein weiteres Brancheninnovationslabor entstanden, das als neutrale Plattform und zentrale Anlaufstelle einen wichtigen Beitrag zur (Aus-)Gestaltung der Mobilität und Logistik von morgen leistet.

Kommende Veranstaltungen im neuen Future Aviation Lab

Bei der Auftaktveranstaltung „Hessen Aviation: Welcome 2023!“ kommen am 26. Januar die Partner des Clusters Hessen Aviation und interessierte Branchenakteure im neuen Lab zusammen und definieren gemeinsam relevante Themen und Fragestellungen für das Lab-Programm 2023.

Am 23. Februar treffen Start-ups und etablierte Unternehmen aus der Luftfahrt-Branche im Future Aviation Lab aufeinander. Dabei wird es um eine smarte und nachhaltige Zukunft der Luftfahrt gehen.

Und am 30. März dreht sich bei der Veranstaltung „Nachhaltiges Fliegen: Sustainable Aviation Fuels“ alles um nachhaltige Treibstoffe für die Luftfahrt.

Jeweils aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zu Teilnahmemöglichkeiten sind im [Terminkalender](#) auf der HOLM-Website zu finden.

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der

Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt

Bastian Krampen

Teamleiter Kommunikation

T +49 69 240070-225 | M +49 152 51569270 | E bastian.krampen@frankfurt-holm.de